

opb001

Vorbereitungs- und Auswertungsseminar zum Orientierungspraktikum (OP)

Block I: Inhalte und Anforderungen des OP

Gliederung

- Grundlegende Informationen zum Orientierungspraktikum
- Vor dem Praktikum: Praktikumsstelle
- Während des Praktikums: Forschendes Lernen

Grundlegende Informationen zum Orientierungspraktikum

Ansprechpartner*innen

Zentrum für Lehrer*innenbildung (ZfLB)

Annika Kaup (Praktikumsbüro)
Raum X 122, Tel. 04441-15-380
E-Mail: praktikum.bacs@uni-vechta.de
Telefonische Sprechzeiten: Mo-Do 9-11.30 Uhr
Sprechzeiten vor Ort: Di-Mi 9.00-11.30 Uhr

Dr. Anna-Theresia Decker (Geschäftsführerin)
Raum X 22, Tel. 04441-15-770
E-Mail: anna.decker@uni-vechta.de

Modulverantwortlicher

Prof. Dr. Marco Rieckmann
Raum H 116, Tel. 04441-15-481
E-Mail: marco.rieckmann@uni-vechta.de



Informationen zum OP auf der Website des ZfLB

<https://www.uni-vechta.de/zentrum-fuer-lehrerbildung/praktika-im-ba-cs>

www.uni-vechta.de/zflb → Studium → Praktika im BA CS

- Grundlegende Informationen
- Termine
- Merkblatt
- Anmeldung zum Orientierungspraktikum
- Kriterien und Anträge zur Anerkennung, Anrechnung & Berücksichtigung berufsorientierter angeleiteter Praxiszeiten
- Praktikumsbescheinigung

Praktika im BA CS

Im Bachelorstudiengang Combined Studies werden zwei Praktika absolviert. Das erste Praktikum ist das **Orientierungspraktikum (OP)** und das zweite Praktikum ist das **Praktikum zur Berufsorientierung**. Das Praktikum zur Berufsorientierung unterscheidet sich je nach Studienziel: das **Praktikum für verschiedene Berufsfelder (PvB)** wird gewählt, wenn das Berufsziel außerhalb des Lehramts liegt, das **Allgemeine Schulpraktikum (ASP)** wird gewählt, wenn später der Master of Education angestrebt wird. Es wird empfohlen, das OP nach dem 1. oder 2. Semester zu absolvieren und das ASP bzw. PvB nach dem 4. oder 5. Semester. Jedes Praktikum wird durch eine Veranstaltung vorbereitet und durch einen Bericht abgeschlossen.

Alle Zeiträume und Anmeldetermine zu den entsprechenden Praktika im Bachelor Combined Studies für das vergangene, laufende und kommende Semester finden Sie unter Downloads.



ORIENTIERUNGSPRAKTIKUM (OP)

Durch dieses erste Praktikum sollen die Studierenden Einblick in soziale, außerschulische Einrichtungen oder in Produktions-, Dienstleistungs- und Verwaltungseinrichtungen erhalten und so für die spätere Berufstätigkeit wichtige und ergänzende Erfahrungen über gesellschaftliche Bereiche sammeln. Um einen Perspektivwechsel auch für Studierende mit dem Berufsziel Lehramt anzuregen, ist hier ausdrücklich **kein** Praktikum an



ALLGEMEINES SCHULPRAKTIKUM (ASP)

Das Allgemeines Schulpraktikum ist Teil der in das Lehramtsstudium integrierten Praxisphasen, die „die Selbstreflexion der Studierenden hinsichtlich ihrer Eignung für das Lehramt frühzeitig unterstützen, einen umfassenden und realistischen Blick auf das Berufsfeld Schule erlauben und die theoretisch-methodischen Kompetenzen



PRAKTIKA FÜR VERSCHIEDENE BERUFSFELDER (PvB)

Das PvB ist eine in das Studium verpflichtend integrierte Praxisphase mit dem Ziel, den Studierenden einen praxisnahen Einblick in ein Berufsfeld zu ermöglichen. Das PvB ist dabei die Alternative zum Allgemeinen Schulpraktikum (ASP) und wird gewählt, wenn das Berufsziel außerhalb des Lehramts liegt.

Steckbrief zum Orientierungspraktikum

- **Definition:** Das OP ist eine in das Studium verpflichtend integrierte Praxisphase mit dem Ziel, den Studierenden einen ersten praxisnahen Einblick in ein außerschulisches Berufsfeld und in die Grundzüge des „Forschenden Lernens“ zu ermöglichen.
- **Dauer und Lage:** 4 Wochen in Vollzeit, Durchführung in der vorlesungsfreien Zeit des WiSe oder SoSe
- **Praktikumsstelle:** jede soziale/pädagogische Einrichtung (*außer Schulen*), jeder Betrieb und Dienstleistungseinrichtung; die Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle erfolgt eigenständig durch die Studierenden
- **SWS und Workload:** 1 SWS und 6 CP
- **Lehre:** opb001: Vorbereitungs- und Auswertungsseminar (Blockveranstaltungen plus Tutorien)
- **Modulprüfung:** Portfolio mit Reflexionsfragen und Poster (inkl. Forschungsfrage, Methodik, Ergebnissen & Diskussion); Bewertung „bestanden“ oder „nicht bestanden“

Wichtige Informationen zum Orientierungspraktikum

1. Durchführungszeitraum des Praktikums

- 17.02. – 14.03.2025

2. Anmeldung

- ausgefülltes Anmeldeformular bis **spätestens 05.12.2024** an Annika Kaup schicken (praktikum.bacs@uni-vechta.de)
- Anmeldung zur Modulprüfung in QISPOS (Prüfer: Marco Rieckmann)

3. Tutorien:

- Einteilung in die Tutorien erfolgt nach der Anmeldung

Wichtige Informationen zum Orientierungspraktikum

4. Portfolio (Modulprüfung)

- Wird begleitend zum OP erstellt
- Dokument mit Aufgaben unter „Dateien“ in Stud.IP-Veranstaltung („Portfolio opb001 WS24_25“)
 1. Reflexionsfragen vor dem Praktikum
 2. Reflexionsfragen während des Praktikums
 3. Reflexionsfragen nach dem Praktikum
 4. Poster zum Forschungsprojekt
- Abgabe des Portfolios bei den Tutor*innen bis **spätestens 31.03.2025**

5. Anpassung

- Bei Schwierigkeiten, das Praktikum in Vollzeit innerhalb von 4 Wochen zu absolvieren, bitte an Prof. Dr. Marco Rieckmann (marco.rieckmann@uni-vechta.de) wenden

Wichtige Informationen zum Orientierungspraktikum

6. Verknüpfung mit Praktikum für verschiedene Berufsfelder (PvB)

- OP kann mit dem PvB verknüpft werden → Dauer PvB mind. 10 Wochen; OP entfällt
- Ist nur möglich, wenn nicht Master of Education angestrebt wird

7. Erkrankung

- Erkrankung vor dem Praktikum → Praktikum kann nicht angetreten werden → bei Annika Kaup abmelden
- Erkrankung während des Praktikums → mit Annika Kaup Kontakt aufnehmen
 - Bis zu 2 Krankheitstage müssen nicht nachgeleistet werden
 - darüber hinausgehende Zeit muss nachgearbeitet werden; Krankmeldung notwendig!

Wichtige Informationen zum Orientierungspraktikum

8. Anerkennung von hochschulisch erworbenen Kompetenzen

- Bei vollständig absolviertem vergleichbaren Praktikumsmodul (= Praktikum durchgeführt und Prüfungsleistung absolviert) kann Anerkennungsantrag gestellt werden
- Antrag verfügbar unter: <https://www.uni-vechta.de/studium/studienorganisation/anerkennung/-/hoeherstufung/-wechsel/anerkennung/hochschulische-anerkennung>
- Antrag einreichen bei Annika Kaup (praktikum.bacs@uni-vechta.de)

Wichtige Informationen zum Orientierungspraktikum

9. Außerhochschulisch erworbene Kompetenzen

9.1 Regelungen für Studierende, die vor Beginn des WS 24/25 das Studium aufgenommen haben:

Folgende Leistungen werden für das Modul opb001 angerechnet:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf (ohne Bericht)
- Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr Dauer (Vollzeit) (mit Bericht)
- vollständig absolviertes Freiwilliges Soziales Jahr / Ökologisches Jahr oder vollständig absolvierter Bundesfreiwilligendienst (mit Bericht)

- Hinweise zur Gestaltung des Berichts auf Website unter Downloads
- Antrag einreichen bei Annika Kaup (praktikum.bacs@uni-vechta.de)
- Fristen: Anrechnungsanträge für das Wintersemester: 01.09. – 28.02.
Anrechnungsanträge für das Sommersemester: 01.03. – 31.08.

Wichtige Informationen zum Orientierungspraktikum

9. Außerhochschulisch erworbene Kompetenzen

9.2 Regelungen für Studierende, die ab Beginn des WS 24/25 das Studium aufnehmen:

- Berücksichtigung von berufsorientierten angeleiteten Praxiszeiten im Modul opb001 auf Antrag möglich
- nur die vierwöchige berufspraktische Tätigkeit im Modul wird ersetzt; die weiteren Teile des Moduls bleiben bestehen
- Voraussetzung:
 - Berufsorientierte, angeleitete Praxistätigkeit
 - Außerschulisches Berufsfeld im sozialen/pädagogischen oder betrieblichen Bereich
 - Dauer: mindestens 4 Wochen

Wichtige Informationen zum Orientierungspraktikum

9. Außerhochschulisch erworbene Kompetenzen

9.2 Regelungen für Studierende, die ab Beginn des WS 24/25 das Studium aufnehmen:

- Berücksichtigungsfähig sind:
 - Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf
 - Praxisteil im Rahmen eines dualen Studiums
 - Praktikum (außerhalb der eigenen schulischen Ausbildung)
 - Freiwilligendienst (wenn er – zumindest auch – zum Zweck der eigenen Berufsorientierung angetreten wurde und angeleitet wurde)
- Antrag einreichen bei Annika Kaup (praktikum.bacs@uni-vechta.de) bis **spätestens 07.11.2024**
- Rückmeldung zu Antrag bis **spätestens 28.11.2024**
- Wenn dieser Antrag gestellt wird, braucht kein Anmeldeformular abgegeben werden.

Wichtige Informationen zum Orientierungspraktikum

9. Außerhochschulisch erworbene Kompetenzen

9.2 Regelungen für Studierende, die ab Beginn des WS 24/25 das Studium aufnehmen:

Zum Portfolio (Modulprüfung)

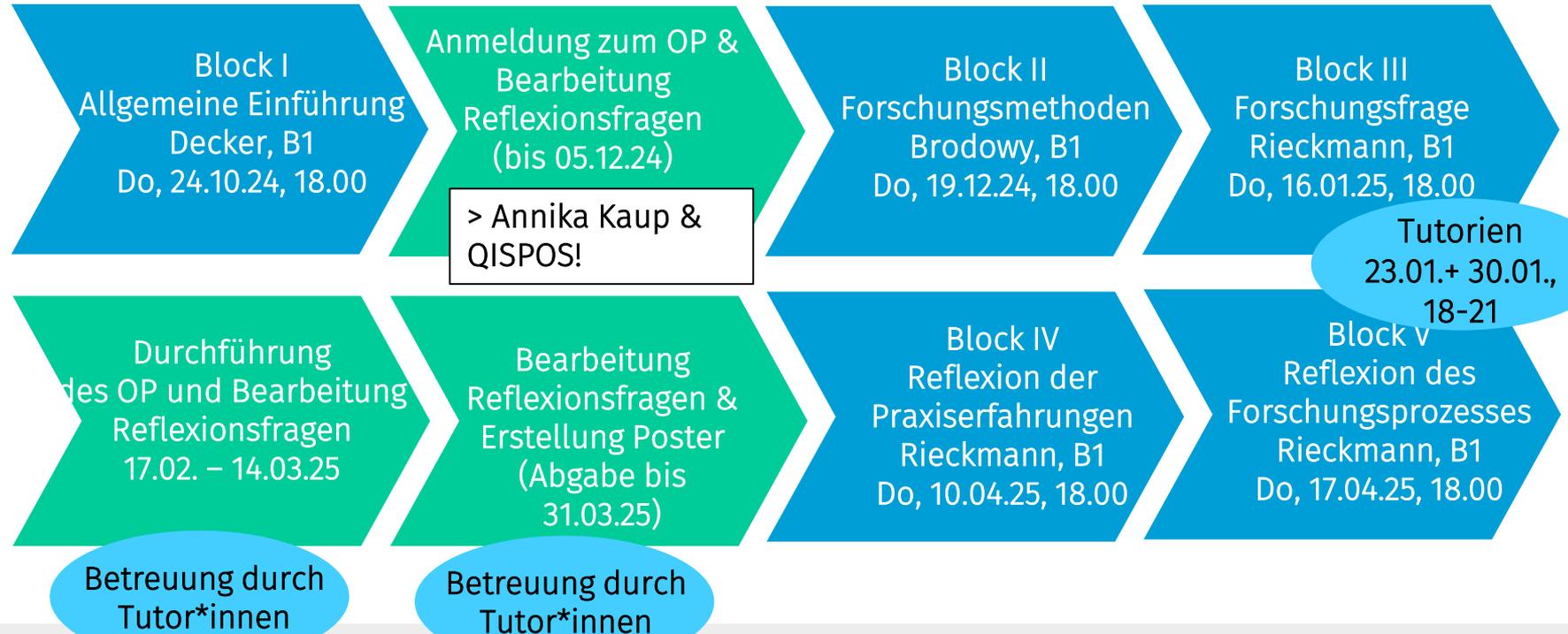
- Studierende bearbeiten die Reflexionsfragen im Portfolio retrospektiv und beziehen sich dabei auf die Tätigkeit, die sie im Antrag angegeben haben
 - Dokument mit Aufgaben unter „Dateien“ in Stud.IP-Veranstaltung („Portfolio opb001 WS23_24_retrospektiv“)
- Studierende führen das Forschungsprojekt durch und suchen sich dafür selbstständig eine Einrichtung/einen Betrieb, in der/dem Daten zur Beantwortung der eigenen Forschungsfrage erhoben werden können.

Wichtige Informationen zum Orientierungspraktikum

9. Termine und Fristen im WS 24/25 im Überblick

- Durchführungszeitraum Praktikum 17.02. – 14.03.2025
- Abgabe des Anmeldeformulars 05.12.2024
- Abgabe des Portfolios bei Tutor*innen 31.03.2025
- Studienbeginn **vor** WS 24/25: Abgabe der Anträge auf Anrechnung 28.02.2025
- Studienbeginn **ab** WS 24/25: Abgabe der Anträge auf Berücksichtigung berufsorientierter angeleiteter Praxiszeiten 07.11.2024
 - Rückmeldung zum Antrag bis spätestens 28.11.2024

Übersicht zu Blockveranstaltungen und Tutorien im WS 2024/25



Allgemeine Ziele der praktischen Studien

Einblick nehmen in
verschiedene
Berufsfelder

Sammeln praktischer
Erfahrungen

Weiterentwickeln des
theoretischen Wissens

Verknüpfen von Theorie
und Praxis

Selbstbezogenes
Reflektieren

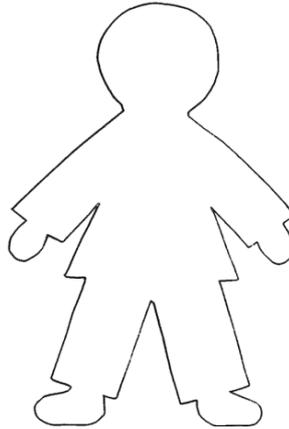
Zielgerichtete (Weiter-)
Entwickeln von
Kompetenzen

Kompetenzen entwickeln im Orientierungspraktikum

die Rechte und Pflichten von
Praktikant*innen kennen

sich in einem möglichen Berufsfeld
orientieren können

über erste Praxiserfahrungen im
gewählten Berufsfeld verfügen



das Praxisfeld unter Anleitung und anhand
einer Fragestellung erkunden sowie die
hieraus gewonnen Erkenntnisse
analysieren und reflektieren können

verstehen der Anforderungen an
ein im weiteren Studienverlauf zu
vertiefendes „Forschendes Lernen“

sich mit den Anforderungen und
Handlungsmöglichkeiten im Berufsfeld
auseinandersetzen und daraus Kriterien
für die weitere Gestaltung des Studiums
ableiten können

Vor dem Praktikum: Die Praktikumsstelle

Anforderungen an die Praktikumsstelle

1. Soziale/pädagogische Einrichtung (keine Schule) oder **Betrieb/Dienstleistungseinrichtung**
2. ermöglicht **Vollzeitbeschäftigung** und Absolvieren des OP en bloc im Durchführungszeitraum
3. kann im **Inland** oder **Ausland** angesiedelt sein

Bereiche für das Orientierungspraktikum

OP als **soziales Praktikum** in außerschulischen pädagogischen, sozialpädagogischen oder sozialen Einrichtungen, z.B.:

- vorschulischen Einrichtungen (z. B. Kindergarten, Kindertagesstätte)
 - Für Studierende, die das Lehramt an Grundschulen anstreben, ist ein Praktikum in einer vorschulischen Einrichtung möglich.
 - Studierenden, die das Lehramt an Haupt- und Realschulen anstreben, wird ein Praktikum in einer vorschulischen Einrichtung ausdrücklich nicht empfohlen, da mit einem solchen Praktikum die Zugangsvoraussetzungen für den Master of Education für das Lehramt an Haupt- und Realschulen nicht erfüllt werden.
- außerschulischen Jugendbildung (z. B. Jugendzentrum, Freizeiteinrichtungen), Jugendämter,
- Erwachsenenbildung (Volkshochschulen),
- Krankenversorgung und Rehabilitation (Krankenhaus, Suchthilfe, Altenheim), Beratungsdienste,
- Heime für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Bereiche für das Orientierungspraktikum

OP als **betriebliches Praktikum** in Betrieben und Dienstleistungseinrichtungen mit in der Regel mehreren Beschäftigten, z. B.:

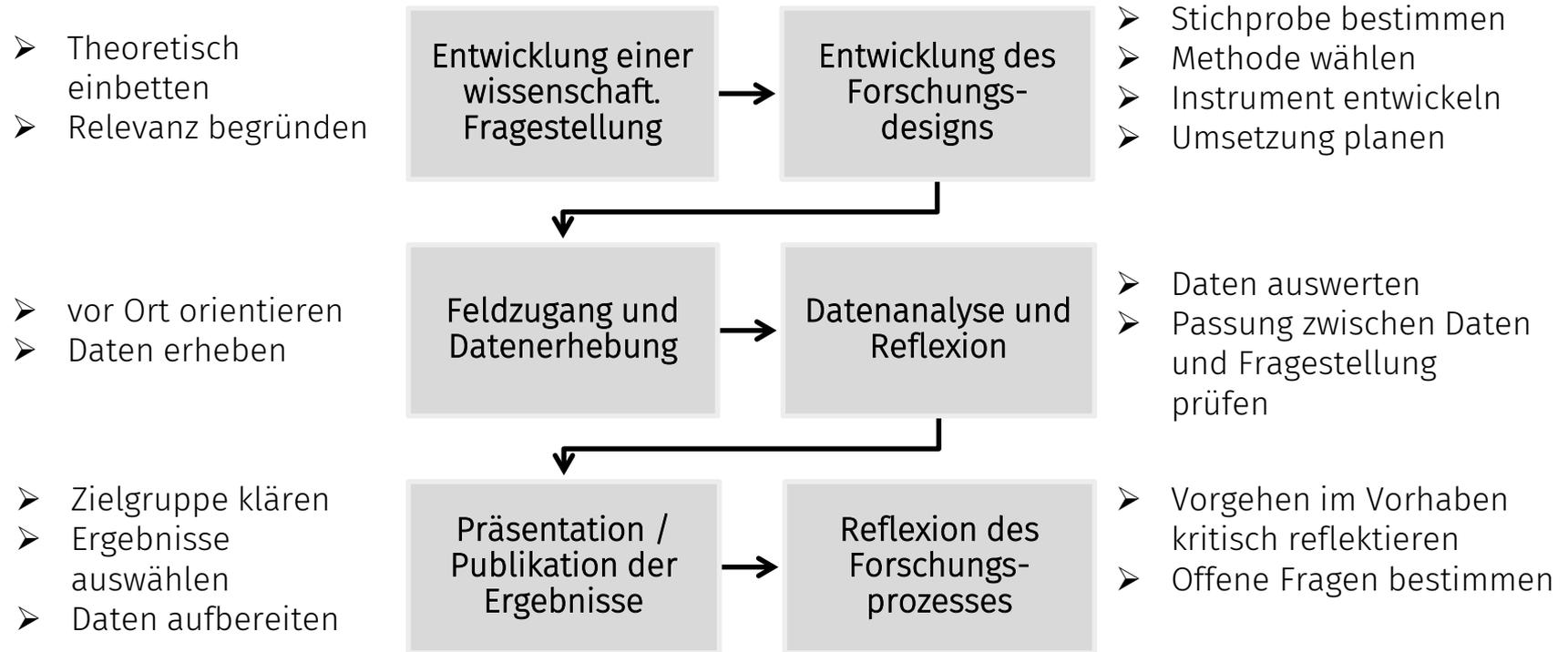
- Produktionsbetriebe (z. B. Industrie, Handwerks- und landwirtschaftliche Betriebe);
- Dienstleistungsbetriebe (z. B. Banken, Versicherungen, Gastronomie);
- Einrichtungen im Bereich
 - der öffentlichen und privaten Versorgungsunternehmen,
 - der staatlichen und kommunalen Verwaltung,
 - der Kammern und Einrichtungen von Verbänden und Gewerkschaften,
- Medien- und Kulturbetriebe (z. B. Presse, Rundfunk, Fernsehen, Museen, Theater)
- ...

Während des Praktikums

Forschendes Lernen – was ist das?

„Forschendes Lernen zeichnet sich von anderen Lernformen dadurch aus, dass die Lernenden den *Prozess eines Forschungsvorhabens*, das auf die *Gewinnung* von auch für Dritte interessanten *Erkenntnissen* gerichtet ist, in seinen wesentlichen Phasen - von der Entwicklung der Fragen und Hypothesen über die Wahl und Ausführung der Methoden bis zur Prüfung und *Darstellung* der Ergebnisse in *selbstständiger Arbeit* oder in aktiver Mitarbeit in einem übergreifenden Projekt – (mit)gestalten, erfahren und reflektieren“ (Huber 2009, S.11).

Der Forschungsprozess (nach Edinger & Börnstad, 2012)



Wissenschaftliches Poster

- Notwendige **inhaltliche Elemente** des Posters:
 - Name und fachliche Ausrichtung der Praktikumsstelle
 - Darstellung der Forschungsaufgabe: Fragestellung, Methode, Darstellung der Ergebnisse, Diskussion der Ergebnisse, Methodenreflexion (!)
 - Verweis auf wiss. Quellen (mind. 2!)
 - Autorenangaben
- Verhältnis Text: Abbildungen ca. 50:50
- Format: Vorlage als Download
- Abgabe bis **31.03.2025**
- Präsentation ausgewählter Poster im Rahmen der Abschlussveranstaltung
- Bewertung: bestanden/ nicht bestanden
- **Bewertungskriterien:** inhaltliche Vollständigkeit, grammatikalische/orthografische Korrektheit, sachlicher Stil

Betreuung während des OP

- Es finden **keine Praktikumsbesuche** statt
- **Beratung** hinsichtlich des Forschungsvorhabens während des OP gewährleistet durch die **Tutor*innen**
- Bei allen darüber hinaus gehenden Fragen und Anliegen gilt:
 - Erste*r Ansprechpartner*in ist **Betreuer*in an der Praktikumsstelle**
 - Ansonsten: Annika Kaup bzw. Marco Rieckmann

Rechte und Pflichten im Praktikum

Aufgaben der Praktikant*innen	Aufgaben der Praktikumseinrichtung
Lernen	Betreuungs- und Beschäftigungspflicht
Sorgfaltspflicht	Einhaltung des Arbeitsschutzes
Schweige- und Treuepflicht	Schweige- und Treuepflicht
Übernahme- und Durchführungsverantwortung	Auswahlverantwortung, Anleitungspflicht
Reflexion	Zeugnisausstellung

Praktikumszeugnis

- ungleich Praktikumsbescheinigung (= Nachweis für die Universität)
- **Nachweis über geleistete Tätigkeiten** und Aufgaben für künftige Bewerbungen
- Inhalte eines qualifizierten Praktikumszeugnisses:
 - **Formales** (Name, Geburtstag und -ort, Anfang/ Ende des Praktikums, Zeitumfang)
 - **Tätigkeitsbereiche** und **Aufgaben**
 - **Bewertungen** der/des Betreuer*in beispielsweise zu
 - Arbeitsweise
 - eingebrachte Kenntnisse und Fähigkeiten sowie deren Entwicklung
 - Motivation
 - soziales Verhalten

Versicherungsaspekte

- **Unfallversicherung:** während des OP über die beschäftigende Einrichtung
 - Genauere Informationen unter: <https://www.guvh.de/rehabilitation-leistung/versichertenkreis/kinder-schueler-studierende/universitaet.php>
- **Sozialversicherung:** während des OP keine Änderungen, da Pflichtpraktikum und Teil der Ausbildung; evtl. Praktikumsentgelt kann jedoch Auswirkung auf kostenlose Mitversicherung in der Familienversicherung haben